

FACTS &
FIGURES
2024

Österreichs
stärkste
Branche

48,5 Mrd.

Abgesetzte Produktion 2023



2,1 Mrd.

Euro F&E-Ausgaben 2023



0,8 %

börsennotierte Mitglieder



21 %

aller österreichischen
Exporte

6,2 %

des österreichischen BIP

79 %

KMUs

43 %

der Industrielehrlinge

1/3

der industriellen
Arbeitsplätze

85 %

Familienbetriebe

über

140.000

direkt Beschäftigte



und über

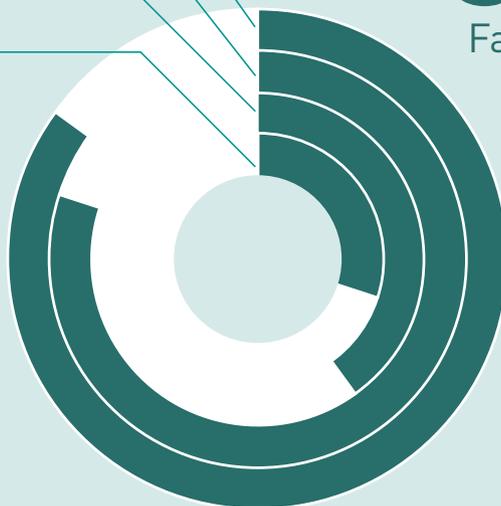
300.000

Jobs inkl. indirekter
Effekte



1.200

Unternehmen



„Die Metalltechnische Industrie ist das Rückgrat und der Jobmotor der Industrie in Österreich.“

Österreichs stärkste Branche – wofür wir stehen

Die Metalltechnische Industrie zeigt mit diesem Heft nicht nur ihre Struktur, ihre Stärken und ihre Herausforderungen – sondern auch, wofür sie steht. Ohne das Einstehen für den freien Handel könnten wir uns nicht als Exportchampion rühmen. Für eine kleine offene Volkswirtschaft wie Österreich ist der Abbau von Handelsbeschränkungen überlebensnotwendig. Wir sind ohnehin eine Branche, die schweres Gepäck schultert. Die Lohnstückkosten steigen, und unser Rückfall in internationalen Standortrankings lässt sich nicht mehr schönreden. Der Fokus der Metalltechnischen Industrie auf Innovation und technischen Vorsprung ist daher alternativlos, die Unternehmen positionieren sich als Hidden Champions – anders könnten wir international nicht reüssieren. Wir bekennen uns klar zum Standort Österreich. Unsere mittelständisch strukturierten Unternehmen produzieren seit Generationen in Österreich und schaffen nachhaltige und langfristige Arbeitsplätze. Jeder Job bei uns schafft mehr als einen weiteren in der Gesamtwirtschaft. Daher dürfen wir uns mit Fug und Recht auch als der Jobmotor der österreichischen Industrie bezeichnen.

Ganz eng damit verwoben ist unser zentrales Anliegen der Ausbildung Jugendlicher. Die Metalltechnische Industrie bildet Lehrlinge aus, beschäftigt HTL-Absolventen und schafft ihnen berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in den Betrieben. Ohne dieses klare Bekenntnis zur Nachwuchsförderung läge die Jugendarbeitslosigkeit in Österreich viel höher. Wir stehen dafür, unsere qualifizierten Fachkräfte fair und gut zu bezahlen. Wir meinen, es lohnt sich, diese Stärken zu bewahren, dafür müssen sich alle Wirtschaftsakteure klar positionieren. Österreichs stärkste Branche ist bereit dazu.



Mag. Christian Knill, Obmann
Fachverband Metalltechnische
Industrie

Wir sind das **Rückgrat der Industrie**

Im Export, in der Produktion und vor allem bei der Beschäftigung:
Die Metalltechnische Industrie schlägt sich deutlich besser als der
Schnitt. Insgesamt sorgt sie für ein Drittel aller Industriejobs und
43 Prozent der Lehrplätze in der Industrie. In der Gesamtwirtschaft
werden durch die Metalltechnische Industrie über 300.000 Jobs
geschaffen.



Über **140.000** direkt **Beschäftigte**

304.000 **Jobs** werden inklusive indirekter Effekte in der Gesamtwirtschaft geschaffen.

Jeder Euro Wertschöpfung schafft einen weiteren in der Gesamtwirtschaft.

1/3

der **industriellen Arbeitsplätze** werden von der Metalltechnischen Industrie geschaffen. Sie schafft langfristig neue, sichere Arbeitsplätze.

Die Metalltechnische Industrie

Gesamtindustrie

im Vergleich mit der (2000–2023)

22 %
Beschäftigte ↑

2 %
Beschäftigte ↑

176 %
Produktion ↓

166 %
Produktion ↓



Langfristig wächst die **Beschäftigung** in der Metalltechnischen Industrie – trotz Automatisierung und Krisen.



43 %

der **Industrie-Lehrlinge** werden von der Metalltechnischen Industrie ausgebildet

Wir sind **standorttreu** seit Generationen!

79 Prozent unserer Betriebe sind KMU, 85 Prozent Familienbetriebe. Diese sind oft schon seit Generationen fest in ihrer Region verankert und leisten einen wesentlichen Beitrag, den Produktionsstandort Österreich zu sichern.

1.200

meist **mittelständische Unternehmen** mit
über 140.000
Beschäftigten sichern
den Produktionsstandort
Österreich.



nur **0,8 %**
börsennotierte Mitglieder



85 %
Familienbetriebe

Wir sind der **Jobmotor!**

In der Gesamtindustrie sind Jobs verschwunden, die Metalltechnische Industrie hingegen hat in den vergangenen 20 Jahren kräftig ausgebaut. Und sie zahlt ihre Arbeiter und Angestellten überdurchschnittlich gut.

€ 3.928

Durchschnittslohn von
Arbeitern 2024

Die Löhne
liegen im Schnitt
15 % über
Kollektivvertrag



€ 5.440

Durchschnittsgehalt von
Angestellten 2024

Die Gehälter
liegen im Schnitt
30 % über
Kollektivvertrag

Anteile der Beschäftigten in den Beschäftigtengruppen:

2023

Angestellte FMTI gesamt

	ZAHL	ANTEIL
A	14	0,04 %
B	63	0,18 %
C	549	1,53 %
D	2845	7,92 %
E	8966	24,95 %
F	7896	21,98 %
G	9691	26,97 %
H	3434	9,56 %
I	1569	4,37 %
J	544	1,51 %
K	360	1,00 %

+ 22 %

mehr **Beschäftigte**
(2000–2023)

Arbeiter FMTI gesamt

	ZAHL	ANTEIL
A	204,0	0,6 %
B	4366,0	12,7 %
C	6707,0	19,5 %
D	13693,0	39,7 %
E	6339,0	18,4 %
F	2658,0	7,7 %
G	502,0	1,5 %

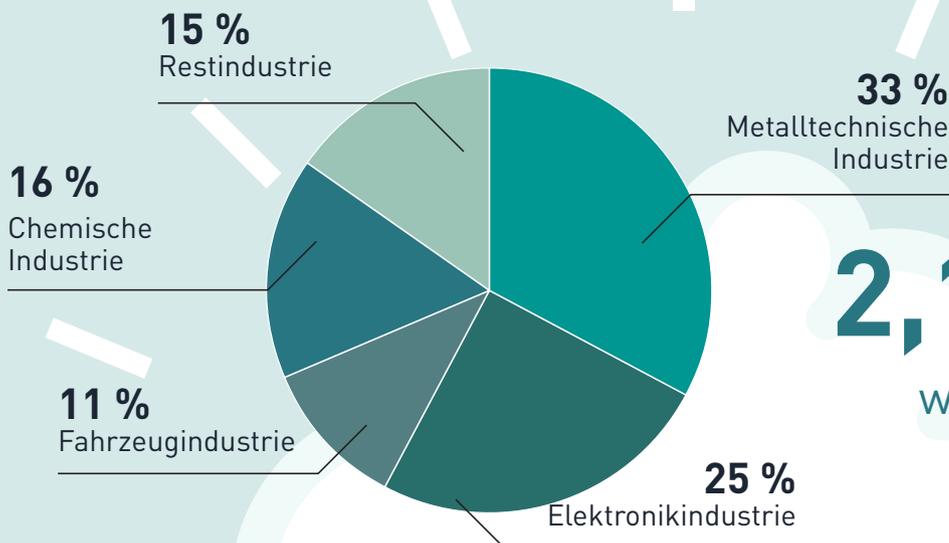
Wer in der Metalltechnischen
Industrie als **Angestellter**
arbeitet, findet sich meist
in den besser bezahlten
Gehaltsstufen ab BG E
aufwärts.

Auch von den **Arbeitern**
ist kaum jemand in BG A
eingestuft. Ein großer Teil
bezieht Facharbeiterlöhne.

Wir sind **Innovations- treiber!**

Die Branche investiert kräftig in F&E und ist Vorreiter bei der Digitalisierung. Dadurch erlangen wir Technologieführerschaft – anders könnten wir als Hochlohnland gar nicht reüssieren.

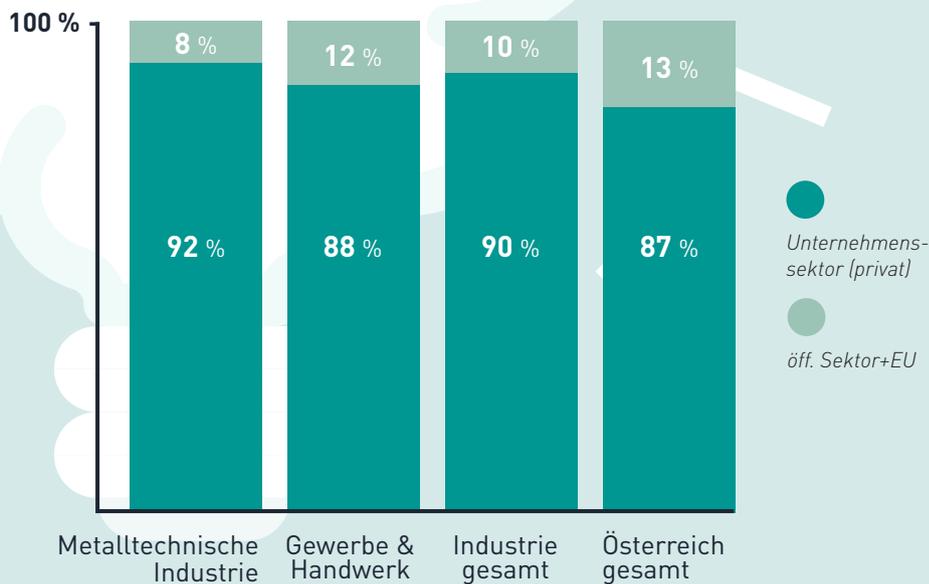
Ausgaben F&E in der Industrie



2,1 Mrd. €

werden jährlich in F&E investiert.

Die Ausgaben für F&E in der Metalltechnischen Industrie schultern die Unternehmen selbst



So setzen wir uns für mehr F&E ein:

- F&E Plattform
- Mitarbeit F&E Beiräte
- Förderungen-Roadmap
- Mitarbeit Made-in-Austria IndustrieForum

Wir sind **eine** **Branche** **der Welt-** **marktführer**

Etliche unserer Unternehmen haben ihre Technologieführerschaft genutzt und sind zu Hidden Champions geworden: Weltmarktführer – oft in Nischenbereichen.

nur **10**
unserer
Mitglieder sind
börsennotiert.

79 %
der Unternehmen
sind **KMUs.**



Größenstruktur FMTI Unternehmen

21 %
250 und
mehr



33 %
10 bis 49

46 %
50 bis 249

WELTMARKTFÜHRER u.a. in diesen Bereichen:

Präzisionswerkzeuge

High Tech Prothesen

Seilbahnen

Spritzgussmaschinen

Kabel- und Drahtmaschinen

Maschinen für die Skierzeugung

Aluminiumverpackungen

Explosionsschutzventile

Recyclingmaschinen

Maschinen für die Waffel- und Kekserzeugung

Bäckereimaschinen

u.v.m.

Wir sind **die** **Lösung** für **eine nachhalti- gere Zukunft**

Wir stellen Güter her, mit denen wir aktiv die Energiewende vorantreiben und die Klimakrise bekämpfen. Die Metalltechnische Industrie ist nicht das Problem – wir sind ein wichtiger Teil der Lösung.

Umwelttechnologie Umsatz MTI 2023 in Millionen Euro



Umwelttechnologie Beschäftigte MTI 2023



Neben der Bezahlung und der Ausbildung setzen viele Unternehmen immer stärker auf Green Jobs – das ist für Viele ein Grund, bei uns zu arbeiten.

Allein im Maschinenbau macht der Green Tech Anteil am Umsatz dabei über

27 % aus.

Quelle: Berechnungsbasis IWI Studie Österreichische Umwelttechnik-Wirtschaft; Berechnungen FMTI 04/2024

Einige Lösungen für die Energiewende



Anlagen für die Herstellung von Lithium-Ionen Batterien

Innovative Transportsysteme



Generatoren, Ausrüstungen für Wasserkraftwerke



Effiziente Heiztechnologie

Innovationen im Großmotorenbereich

Kraft-Wärmekopplung für Gewächshäuser



Wir sind eine **Zukunfts- branche!**

In einem metalltechnischen Unternehmen verdient man bereits als Lehrling gut: Die Lehrlingsentschädigung ist höher als in anderen Branchen und aktuell sogar 30-mal so hoch wie das vom Familienministerium empfohlene Taschengeld für 15-Jährige. HTL-Absolventen haben eine gute Chance, in unserer Branche Karriere zu machen. Mit unserer „Metallbringt's“-Kampagne und vielen spezifischen Projekten, versuchen wir die Metalltechnische Industrie für Junge attraktiv zu machen.

30x mehr

Lehrlingsentschädigung

erhält ein 15-jähriger Lehrling schon im ersten Lehrjahr, als das vom Familienministerium empfohlene Taschengeld (30 Euro).

Über

30.000

HTL-Absolventen haben einen Job in der Metalltechnischen Industrie gefunden.

fast
7.100

Jugendliche

wurden 2023 in der Metalltechnischen Industrie als **Lehrlinge** ausgebildet.

€ 2.028,95

erhält ein Lehrling im **4. Lehrjahr**.

Das verdient ein Lehrling

während seiner Ausbildung schon im Betrieb

1. Lehrjahr **1.000,00** Euro

2. Lehrjahr **1.182,65** Euro

3. Lehrjahr **1.564,13** Euro

4. Lehrjahr **2.028,95** Euro

Wir sind eine **Branche mit schwerem Gepäck!**

Die Leistungen in der Ausbildung und im Export zählen umso mehr, als die Metalltechnische Industrie hohe Kosten zu tragen hat: Die Lohnstückkosten stiegen seit 2009 stark an, und die KV-Abschlüsse lagen deutlich über dem Produktivitätszuwachs.

Die Lohnstückkosten steigen in Österreich stärker als bei unseren Handelspartnern

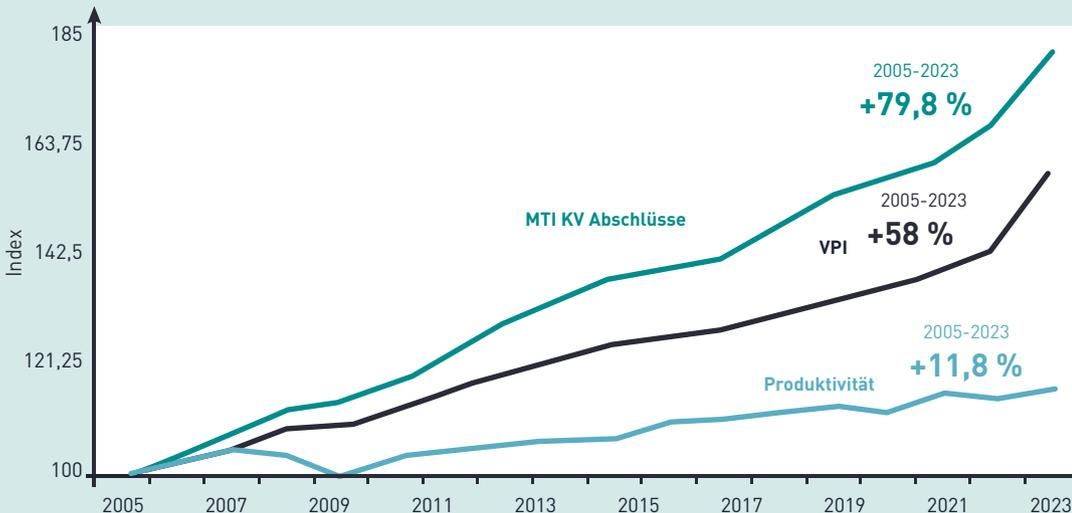
(2005-2025 kumulierte Änderung Lohnstückkosten, OECD Datenbank; Prognose EU Kommission)



Kosten steigen stärker als die Produktivität

KV-Abschlüsse vs. Produktivitätszuwachs & Verbraucherpreisindex

(Index 2005 = 100)



Quelle: Produktivität: WIFO, BIP/ Stunde; VPI: Statistik Austria; FMTI; 2024

Wir sind **Ausbilder von Fachkräften!**

Die Nachfrage unserer Betriebe nach Fachkräften ist hoch, doch nur ein Viertel aller Uni-Absolventen absolviert ein technisches Studium und wenn, dann sind die Drop-out-Raten hoch. Wir engagieren uns daher in der Ausbildung – im HTL-Bereich, bei Lehrlingen und im tertiären Bildungsbereich.



Weit weniger als $\frac{1}{4}$
der **Absolventen österreichischer
Universitäten** schließt ein
technisches Studium ab.

40 %

der **Industrielehrlinge**
werden von der Metall-
technischen Industrie
ausgebildet.

59 %
Drop-outs im
Maschinenbau

Aktivitäten des Fachverbands Metalltechnische Industrie:

- 👍 **Bachelorstudiengang Maschinenbau:** Auf Initiative und mit Unterstützung der MTI errichteter Studiengang an der FH Technikum Wien; zusätzliche Studienplätze werden gefördert
- 👍 **TU Wien:** Finanzielle Unterstützung des Tutorennetzwerkes, um Prüfungsergebnisse der Studenten zu verbessern
- 👍 **Stiftungsprofessur „Additive Fertigung von Hochleistungswerkstoffen“** an der Montanuniversität Leoben
- 👍 **Studien HTL** – Qualifikationen in der österreichischen Industrie
- 👍 **Video Workshops und REEL Stars Wettbewerb** für Lehrlinge der Metalltechnischen Industrie
- 👍 **Berufsinformation** (Lehre und HTL) bei Berufsinformationsmessen (z. B. „Tag der Lehre XXL“)
- 👍 **Metallbringts.at** – Image und Lehrlingskampagne
- 👍 **Lehrmaterial HTL** – Erarbeitung von Lehrmaterialien für den HTL-Bereich
- 👍 **Qualifizierte Migration** – qualifizierte MigrantInnen in den österreichischen Arbeitsprozess integrieren
- 👍 **Metall ist (auch) weiblich** – besseres Ansprechen potentieller Mitarbeiterinnen (besonders Lehrlinge) für den Bereich Metall
- 👍 **Tools for Talents** – Tools für Unterrichtsgestaltung in Unterstufen
- 👍 **Metallbringts' Straßenbahn-Branding:** Bewerbung Lehre und HTL

Wir sind eine Vertretung mit **vielen Facetten!**

Der Fachverband Metalltechnische Industrie ist eine eigenständige Organisation innerhalb der Wirtschaftskammer Österreich. Er stellt die gesamtösterreichische Vertretung aller Unternehmen aus den Industriezweigen Maschinenbau, Metallwaren, Anlagenbau, Stahlbau und Gießereiindustrie dar.

4 Kernaufgaben

des Fachverbands
Metalltechnische Industrie

3.
Statistik und
Öffentlichkeitsarbeit

1.
KV-Angelegenheiten
und Arbeitgeber-
belange

2.
Rechtliche und
technische Rahmen-
bedingungen

4.
Spezifische
Betreuung der
BRANCHENGRUPPEN
der Metalltechnischen
Industrie:

Verbrennungs-
motoren &
Gasturbinen

Holz
bearbeitungs-
maschinen

Bau-
maschinen

Technische
Gebäude-
ausrüstung

Energie
& Klima

Land-
maschinen

Werkzeug-
maschinen

Auto-
motive
Zuliefer-
industrie

Wassertechnik

Kunststoff-
maschinen

Schlösser,
Beschlüge

Kessel

Stahlbau

Metallbau

Gießerei-
industrie

Pumpen -
Kompressoren

Industrie-
öfen

Oberflächen-
technik
& Wärme-
behandlung

Dafür setzen wir uns ein!

Kollektivvertrag und Arbeitsrecht

- 👍 **Novellierung des Arbeitszeitrechts**
- 👍 **KV-Herbstlohnrunde**
- 👍 **Modernisierung des Kollektivvertrags**

Rechtliche und technische Rahmenbedingungen

- 👍 **Handelspolitische Interessenvertretung** – Freihandel, Handelsbeziehungen USA-EU, WTO, Antidumping und Schutzmaßnahmen, Zollpolitik, Lieferkettengesetz, Sanktionen und CBAM
- 👍 **Energie- und Klimapolitik Österreich:** Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz, Energieeffizienzgesetz, Erneuerbaren-Wärme-Gesetz
- 👍 **Compliance:** EU-Lieferkettenrichtlinie
- 👍 **European Green Deal:** Kreislaufwirtschaft, Nachhaltige Finanzierung, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Digitaler Produktpass, Ökodesign, Green Claims, Right to repair, Fit for 55, Repower EU
- 👍 **Chemikalien- und Stoffpolitik in REACH und RoHs**
- 👍 **Best Available Technology** – Eisenmetallverarbeitung und Gießereindustrie, Oberflächenbehandlung von Metallen und Kunststoffen
- 👍 **Mitgestaltung im Normungsprozess** und Vertretung in nationalen und internationalen Gremien
- 👍 **CE-Kennzeichnung:** Maschinenrichtlinie, Bauproduktenverordnung
- 👍 **EU-Datenstrategie, Cybersecurity:** NIS 2, Data Act, Artificial Intelligence Act, Cyber Resilience Act etc.
- 👍 **Aktives Gründungsmitglied der österreichischen Plattform Industrie 4.0** und Mitarbeit in den zahlreichen Fachgremien

Öffentlichkeitsarbeit und Statistik

- 👍 „Österreichs stärkste Branche“ – Positionierung der Metalltechnischen Industrie
- 👍 **Aktive Presse- und Medienarbeit:** Pressekonferenzen, Presseaussendungen, Inserate etc.
- 👍 **Mitgestaltung von Indizes, Baukostenveränderung und deren Warenkörbe**
- 👍 **Lehrlingsinitiative www.metallbringts.at**

Spezifische Branchenbetreuung

- 👍 **Kostenlose Katalogausstellungen auf globalen Fach-Leitmessen:** IMTS, JIMTOF, BIEMH ...
- 👍 **Aktive Normenarbeit** in branchenspezifischen Normengremien bei Austrian Standards
- 👍 **Umsetzung MCP-Richtlinie (Feuerungsanlagen) in Österreich**
- 👍 **Vernetzte F&E Projekte:** im Rahmen des Cornet Programms „3D Welding“ und „Geo Comp“
- 👍 **Dachverband Energie-Klima (DVEK):** Energieeffizienz und erneuerbare Energie/Wärme
- 👍 **Gießereiindustrie:** Positionierung im Umwelt- und Arbeitnehmerschutz, jährliche Gießereitage, Forschungsleistungen über das Gießereinstitut
- 👍 **Gütegemeinschaft Wassertechnik (GWT):** Akkreditierung der GWT, Überprüfung der Unternehmen, Richtlinien
- 👍 **Arbeitsgemeinschaft der Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (AMFT):** Österreichischer Metallbautag und Österreichischer Metallbaupreis, Fachseminare und -informationen, Merkblätter, Normenliste und Musterbriefe für den Metallbau
- 👍 **Leistungsbeschreibung Hochbau**
- 👍 **Arbeitsgemeinschaft Oberflächentechnik (AOT):** Symposium, Nachwuchswettbewerb Oberflächentechnik, Abwasserkurs, Messtechnikkurs
- 👍 **Stahlbauverband (ÖSTV):** Fachveranstaltungen Stahlbautage, StahlbauDialoge, Stahlbaupreis, Technische Richtlinien und Fachpublikationen, Normenarbeit in spezifischen Normengremien bei Austrian Standards und CEN
- 👍 **Verband der technischen Gebäudeausrüster (VTGA):** öffentliche Vergabe: „BIM“, Berufsbild/Ausbildung/ Normung
- 👍 **Automotive Zulieferindustrie:** Branchenstudien, Öffentlichkeitsarbeit
- 👍 **Großmotoren und Gasturbinen (CIMAC):** Branchenstudien

Eine Auswahl an **umfassenden Services** für unsere Mitglieder

Kollektivvertrag und Arbeitsrecht

- ⚙️ Arbeitsrechtliche Beratung und Auskünfte
- ⚙️ Arbeitsrechtliche Fachseminare

Rechtliche und technische Rahmenbedingungen

- ⚙️ Rechtsausschuss
- ⚙️ Expertengremium Umweltausschuss
- ⚙️ FMTI Wissenstransfer Webinare zu fachspezifischen Themen
- ⚙️ Umwelttechnik-Produktliste
- ⚙️ Auskünfte und Beratung für den umweltrechtlichen Bereich
- ⚙️ Auskünfte und Beratung zu technischen Richtlinien und Normen
- ⚙️ AGBs, Musterbedingungen
- ⚙️ Firmen- und Produktsuche auf der Webpage
- ⚙️ F&E Plattform des FMTI



Öffentlichkeitsarbeit und Statistik

- ⚙️ Auskünfte Marktzahlen und Statistik
- ⚙️ Webpage www.metalltechnischeindustrie.at
- ⚙️ Maßgeschneiderte Stimmungsbilder für die Branche: WIFO-Konjunkturtest, Branchenausblick, Blitzbefragungen
- ⚙️ Metallpreismonitor
- ⚙️ Zielgerichtete Bilanzkennzahlenanalyse und Kennzahlenkompass
- ⚙️ Veröffentlichung von Indizes und Baukostenveränderungen
- ⚙️ Mitgliedermagazin INSIDE, FMTI Newsletter
- ⚙️ www.metallbrings.at: Tipps zur Bewerbung als Lehrling
- ⚙️ LinkedIn Metalltechnische Industrie

Spezifische Branchenbetreuung für folgende Branchen

Zu den Services für die Branchengruppen zählen spezifische Newsletter, Messeauftritte, Unterstützung bei spezifischen Anliegen, Normung, Rechtsauskünfte, Organisation von Branchentreffen, Vertretung in internationalen Fachgremien und vieles mehr.

- ⚙️ Automotive Zulieferindustrie
- ⚙️ Baumaschinen
- ⚙️ Energie & Klima
- ⚙️ Gießereiindustrie
- ⚙️ Holzbearbeitungsmaschinen
- ⚙️ Industrieöfen
- ⚙️ Kessel
- ⚙️ Kunststoffmaschinen
- ⚙️ Landmaschinen
- ⚙️ Metallbau
- ⚙️ Oberflächentechnik & Wärmebehandlung
- ⚙️ Pumpen – Kompressoren
- ⚙️ Schlösser & Beschläge
- ⚙️ Stahlbau
- ⚙️ Technische Gebäudeausrüstung
- ⚙️ Verbrennungsmotoren & Gasturbinen
- ⚙️ Wassertechnik
- ⚙️ Werkzeugmaschinen

Unsere Rolle innerhalb der WKO

Der Fachverband Metalltechnische Industrie ist nahe an den Unternehmen und setzt die Mittel verantwortungsvoll und zielgerichtet ein.



9 Wirtschaftskammern
der Länder



DIE METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

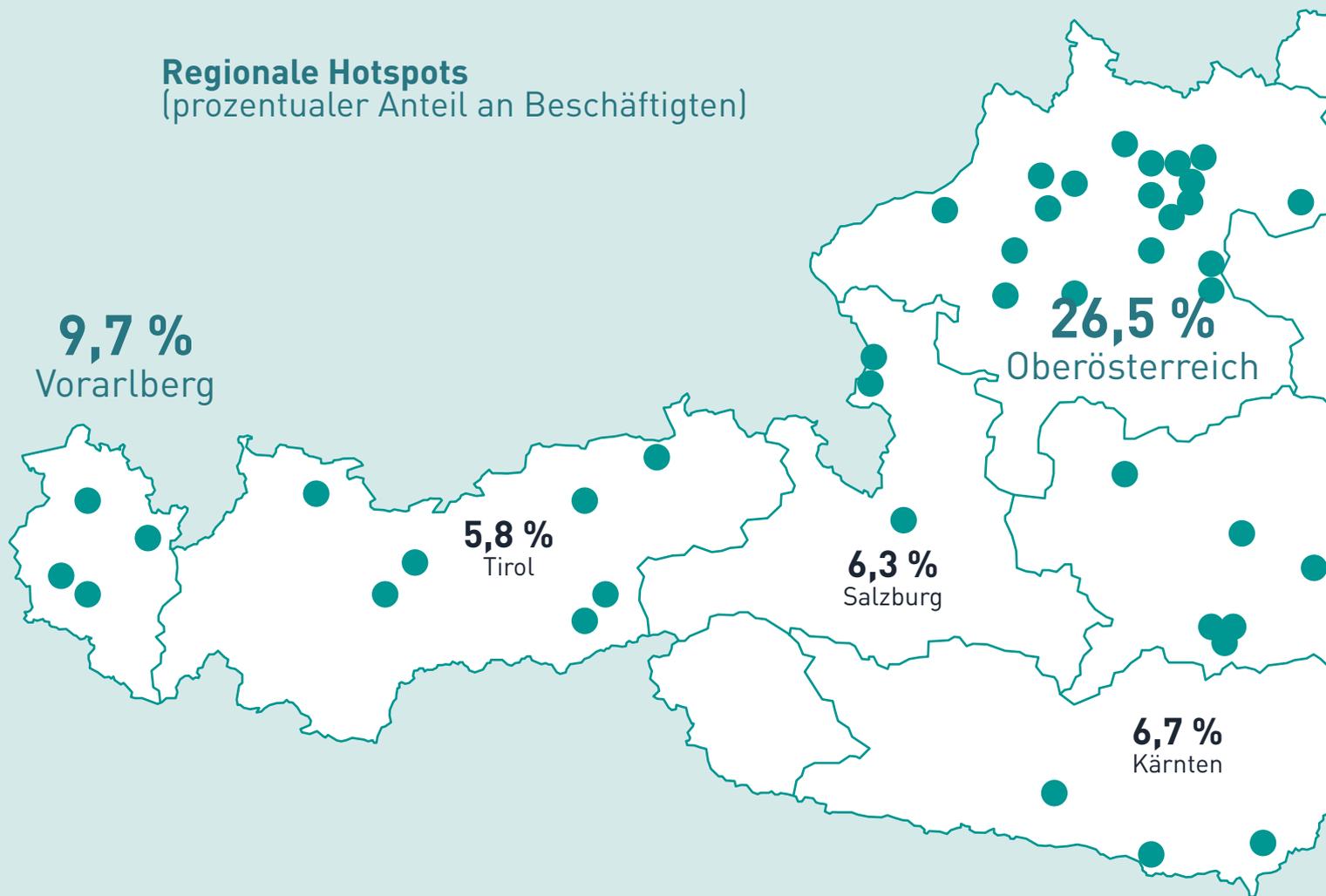
0,06 %

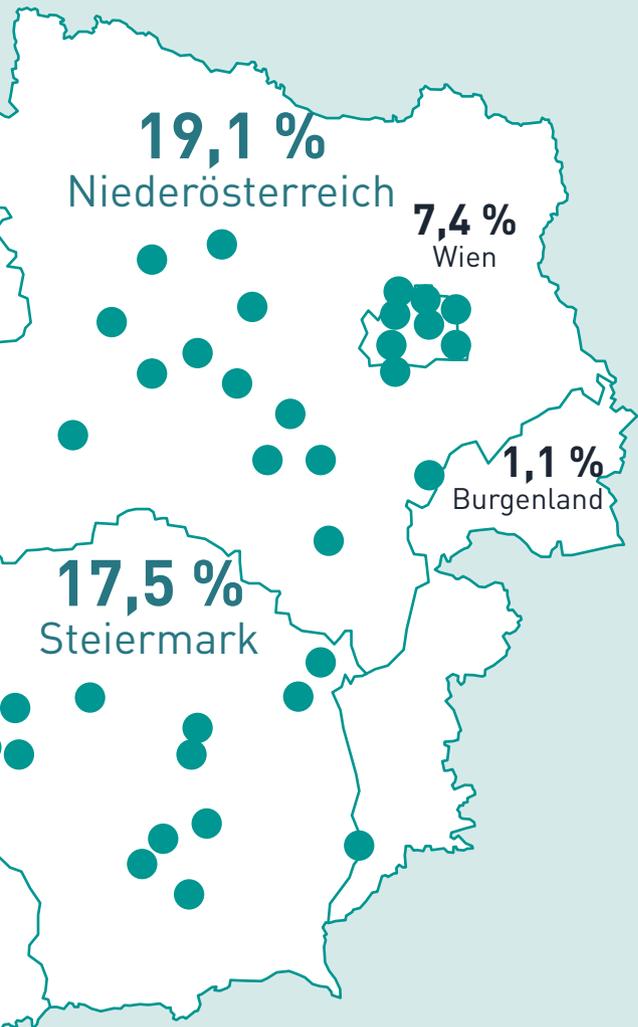
Grundumlage für den Fachverband
das sind knapp 30 Euro pro Beschäftigtem

Bemessungsgrundlage

KU1	0,30 %	Vorsteuer + Einfuhrumsatzsteuer + Erwerbssteuer + übergegangene Umsatzsteuerschuld (reverse charge)
KU2	0,47 %	Lohn- und Gehaltssumme
Grundumlage Fachverband	0,06 % (0,32 % Gießerei)	Lohn- und Gehaltssumme

Regionale Hotspots (prozentualer Anteil an Beschäftigten)





Wir sind
regional verankert!

IMPRESSUM

FACHVERBAND METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

Geschäftsführung: Dipl. Iur. Sabine Hesse MBA, DI Adolf Kerbl

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Telefon: +43 (5) 909 00-3482, FAX: +43 (1) 505 10 20

E-Mail: office@fmti.at

www.metalltechnischeindustrie.at

Eine Organisation der Wirtschaftskammer Österreich